



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/105/2020

Federführung: Dezernat II	Datum: 02.09.2020
Bearbeiter: Ingrid Meiners	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	23.09.2020
Kreisausschuss	08.10.2020

### Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes an der K 134/K 135 Rastede-Neusüdende

#### Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes entsprechend der Variante \_\_\_\_\_ auszuführen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in Höhe von \_\_\_\_\_ € für die Herstellung und \_\_\_\_\_ € für die Pflege der Mittelinsel im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

Der Neubau des Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt K 134 / K 135 (Borbecker Weg/Metjendorfer Straße) in Neusüdende wurde vom Kreistag des Landkreises Ammerland in seiner Sitzung vom 05.12.2019 beschlossen und befindet sich derzeit im Bau.

Daher ist nun zu entscheiden, in welcher Form die Gestaltung der Mittelinsel vorgenommen werden soll. Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurden drei Varianten einer möglichen Gestaltung erarbeitet:

### **Variante I: Wildblumenwiese mit heimischen Blütensträuchern**

Herstellungskosten:	14.250,00 €
Jährliche Pflegekosten:	1.900,00 €

### **Variante II: Stauden und Gräser**

Herstellungskosten:	21.200,00 €
Jährliche Pflegekosten:	2.550,00 €

### **Variante III: Geometrische Gestaltung**

Herstellungskosten:	19.900,00 €
Jährliche Pflegekosten:	2.550,00 €

Bei der Angabe der Beträge handelt es sich um eine grobe Kostenschätzung.  
Auf die beigefügten Skizzen wird verwiesen.

Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass die angrenzende Ausgleichsfläche im Zuge der Kompensationsmaßnahmen umfassend neu angelegt wird. Hier handelt es sich um eine Fläche von ca. 1.150 qm (ehem. Fläche Eilers) zuzüglich einer Fläche von ca. 630 qm für die Wallanlage (Fläche Landkreis), somit insgesamt 1.780 qm.